

Es wird scho glei dumpa

Notenblatt für Klavier - für Anfänger

Arrangiert von
Theo Degler
Robert Frank

aus Tirol

♩ = 80

First system of musical notation. Treble clef, key of D major (F#), 3/4 time. Chords: G, D7, G, G, D7, G. Fingerings: 1, 3, 1, 2, 5, 1, 3, 1, 2, 5, 1, 3. Lyrics: Es werd scho glei dum - pa, es werd scho glei Nacht, drum.

Second system of musical notation. Treble clef, key of D major (F#), 3/4 time. Chords: G, D7, G, G, D7, G. Fingerings: 3, 1, 2, 4, 3, 2, 3, 2, 1, 5. Lyrics: kimm i zu dir her, mein Frei - land auf d'Wacht. Will



Third system of musical notation. Treble clef, key of D major (F#), 3/4 time. Chords: G, D7, G, A7, D7. Fingerings: 5, 3, 5, 5, 4, 2, 4, 3, 1, 3, 2, 1. Lyrics: sin - ga a Lia - dl dem Lieb - ling, dem kloan, du

Fourth system of musical notation. Treble clef, key of D major (F#), 3/4 time. Chords: G, D7, G, G, D7, G. Fingerings: 3, 1, 2, 4, 3, 2, 3, 2, 1, 5, 2. Lyrics: magst ja net schla - fn, i hör di nur woan. Hei,

2

Chords: G, D7, G, G, D7, G

Fingerings: 3, 5, 2, 1, 3, 5, 3, 1, 4, 1, 3

Lyrics: hei, hei, heil! Schlaf süaß, herz - liabs Kind!

2. Strophe

Vergiss jetzt, o Kinderl, dein Kummer, dei Load,
 daß d'doda muaßt leidn im Stall auf da Hoad.
 Es ziern ja die Engerl dei Liegerstatt aus,
 möcht schöna nit sein drin an König sei Haus.
 Hei, hei..

3. Strophe

Ja Kinderl, du bist halt im Krienerl so schön,
 hn.

musicalion
 klicken für mehr

4. Strophe

Mach zua deine Augerl in Ruah und in Fried
 und gib ma zum Abschied dein Segn no grad mit.
 Aft werd a mei Schlaferl a sorgenlos' sein,
 aft kann i mi ruahli aufs Niedalegn frein.
 Hei, hei...



Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Es wird scho glei dumpa](#)

Komponist: [Anton Reidinger](#)

Epoche: Romantik

Thema: Advent / Weihnachten, Glaube

Reihe/Zyklus: Lieder (zu Advent/Weihnachten)

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Tasteninstrumente Solo

Arrangement: Akkordeon

Instrumentierung: Akkordeon = Akk(1)

Es wird scho glei dumpa ist der Titel eines österreichischen Weihnachtslieds. Der Text wurde von dem oberösterreichischen Geistlichen Anton Reidinger verfasst[1][2] und 1884 veröffentlicht.[3] Reidinger dichtete den Text möglicherweise schon um 1865 in Bad Ischl, als er sich mit dem Ischler Krippenspiel von 1654 beschäftigte.[4]

Die Melodie basiert[5] auf dem Marienlied Maria zu lieben ist allzeit mein Sinn (GL 521). Sie ist erstmals im Paderborner Gesangbuch von 1765 überliefert, dort allerdings auf den Liedtext Mein Herz sei zufrieden.[6] Die Geschichte der Melodie reicht aber noch weiter zurück. Die erste Zeile der Melodie findet sich 1697 im Mainzer Gesangbuch bei dem Lied O Jungfrau Maria.[7][8] Der Krenglbacher Heimatforscher Alfred Herrmüller wies 2012 darauf hin, dass Reidingers Beitrag zu der Melodie über eine reine Bearbeitung hinausgeht, da er die Melodie veränderte, die Schlusszeile „Heia, heia, schlaf siaß, herzliabes Kind“ ergänzte und eine zweite Stimme hinzufügte